

Der Staatsminister

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM DES INNERN
01095 Dresden

Präsidenten des Sächsischen Landtages
Herrn Dr. Matthias Rößler
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden

Aktenzeichen
(bitte bei Antwort angeben)
StAs24-0141.51/7864

Dresden, 26. April 2016

Kleine Anfrage der Abgeordneten Juliane Nagel, Fraktion DIE LINKE
Drs.-Nr.: 6/4692

Thema: Nachfrage Drs. 6/3267 – : Abschiebungen von aus Afghanistan Geflüchteten

Sehr geehrter Herr Präsident,

namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Wie viele Abschiebungen hat es im Jahr 2015 und bis zum 31. März 2016 nach Afghanistan gegeben (bitte soweit möglich genaue Angaben zu Einzelfallumständen und Gründen machen: Herkunftsregion, Geschlecht, Familienstand, Straftaten usw.) und was ist der Grund dafür, dass Ausreisepflichtige oder vollzieh- und bestandskräftig Ausreisepflichtige nicht abgeschoben werden?

Es erfolgten keine Abschiebungen nach § 58 Absatz 1 des Aufenthaltsgesetzes (AufenthG) nach Afghanistan. § 60a AufenthG regelt die vorübergehende Aussetzung der Abschiebung vollziehbar ausreisepflichtiger Ausländer, so z. B. bei fehlenden Pässen, vorliegender Reiseunfähigkeit bei Krankheit oder bei Vorliegen dringender humanitärer oder persönlicher Gründe bis zum Entfallen des Duldungsgrundes. Darüber hinaus wird auf die Antwort auf die Frage 4 der Kleinen Anfrage Drs.-Nr. 6/3267 verwiesen. Die Verwaltungsvorschrift zur „Rückführung afghanischer Staatsangehöriger“ des Sächsischen Staatsministeriums des Innern findet nach wie vor Anwendung.

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium
des Innern
Wilhelm-Buck-Str. 2
01097 Dresden

Telefon +49 351 564-0
Telefax +49 351 564-3199
www.smi.sachsen.de

Verkehrsanbindung:
Zu erreichen mit den Straßenbahnlinien 3, 6, 7, 8, 13

Besucherparkplätze:
Bitte beim Empfang Wilhelm-Buck-Str. 2 oder 4 melden.

Frage 2:

Wie viele Verwaltungsgerichtsverfahren gab es in Sachsen im Zusammenhang mit Asylanträgen afghanischer Staatsangehöriger im gesamten Jahr 2015? (bitte pro Jahr und Status und Ergebnis des Verfahrens aufschlüsseln)

Das Ergebnis verwaltungsgerichtlicher Verfahren lässt sich nur für die Verfahren, die durch eine gerichtliche Entscheidung (Urteil, Gerichtsbescheid, Beschluss) erledigt wurden, sicher feststellen.

Die erfragten Angaben sind der nachstehenden Tabelle zu entnehmen:

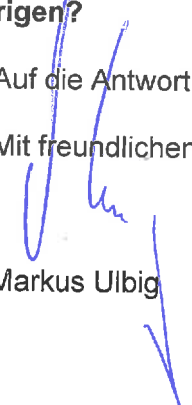
verwaltungsgerichtliche Asylverfahren afghanischer Staatsangehöriger in Sachsen im Jahr 2015	
anhängig gewordene Verfahren	326
erledigte Verfahren	218
darunter durch gerichtliche Entscheidung (Urteil, Gerichtsbescheid, Beschluss) erledigte Verfahren	175
davon Stattgabe	89
davon teilweise Stattgabe, teilweise Abweisung/Ablehnung	10
davon Abweisung/Ablehnung	76
am 31.12.2015 anhängige Verfahren	154

Frage 3:

Welche (neue) Handhabe gibt es in Sachsen aufgrund welcher bundespolitischer Entscheidungen bezüglich der Abschiebungen von afghanischen Staatsangehörigen?

Auf die Antwort auf die Frage 4 der Kleinen Anfrage Drs.-Nr. 6/3267 wird verwiesen.

Mit freundlichen Grüßen


Markus Ulbig